

PS Gottesbeweise (51014)

Di. 10-12 Uhr, DOR 24 – Raum 1.406

Kontaktinformationen

Dozierender: Sebastian Bender

Büro: UL 6 – Raum 3106

E-Mail: benderse@philosophie.hu-berlin.de

Sprechzeit: Di. 14-15 Uhr und nach Vereinbarung

Kursbeschreibung

Existiert Gott? Diese Frage beschäftigt Menschen schon seit Jahrhunderten. In der westlichen Philosophie gibt es eine lange Tradition von Versuchen, die Existenz Gottes zu beweisen (und eine ebenso lange Tradition, diese Beweisversuche zu kritisieren). In diesem Seminar werden wir einige Texte aus dieser Tradition kennenlernen und uns bemühen, die dort entwickelten Argumente zu rekonstruieren. Wir werden u. a. Texte von Platon, Aristoteles, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, René Descartes, Gottfried Wilhelm Leibniz, David Hume, Immanuel Kant, David Lewis, Alvin Plantinga und Richard Swineburne lesen. Für die Teilnahme an diesem Seminar ist kein spezielles Vorwissen nötig; es eignet sich deshalb besonders gut für Studierende, die am Anfang ihres Studiums stehen.

Seminarmaterialien

J. Bromand & G. Kreis (Hrsg.): *Gottesbeweise von Anselm bis Gödel*. Berlin (Suhrkamp): 2011.
[BK]

Leistungspunkte

Bachelor (2007er Ordnung): BA-Studierende der 2007er Ordnung können in diesem Proseminar folgende LP erwerben:

- 3 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) sechs Mal im Semester bis 23:55 am Montagabend vor der Sitzung die entsprechenden Lektürefragen schriftlich beantworten und auf Moodle hochladen (Umfang: ca. 300 Wörter).
- weitere 3 LP und eine benotete Bewertung, wenn sie (i) bis zum 12. Juli 2017 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30.

September 2017 eine Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten (+/- 2 Seiten) einreichen. Die Hausarbeit wird benotet.

Bachelor (2014er Ordnung): BA-Studierende der 2014er Ordnung können in diesem Proseminar folgende LP erwerben:

- 3 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) sechs Mal im Semester bis 23:55 am Montagabend vor der Sitzung die entsprechenden Lektürefragen schriftlich beantworten und auf Moodle hochladen (Umfang: ca. 300 Wörter).
- weitere 4 LP sowie eine benotete Bewertung, wenn sie (i) bis zum 12. Juli 2017 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30. September eine Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben.
- oder weitere 2 LP und eine benotete Bewertung, wenn sie eine mündliche Prüfung von 20 Minuten ablegen oder bis zum 30. September 2017 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) einreichen.

WICHTIG: Für alle Studierenden gilt, dass die Themen aller benoteten Leistungen (Hausarbeiten und mündliche Prüfungen) im Vorfeld mit mir abgesprochen werden müssen, am besten persönlich in der Sprechstunde. Verlängerungen der Abgabefristen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Bitte kontaktieren Sie mich in solchen Fällen rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist.

Wissenschaftliches Arbeiten

Sämtliche schriftlichen Abgaben (Lektürenotizen, Essays, Hausarbeiten etc.) müssen von Ihnen selbstständig für diesen Kurs verfasst werden. Plagiatsfälle werden dem Institut für Philosophie gemeldet. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das von Ihnen verwendete Material (Bücher, Aufsätze, Lexikonartikel, websites etc.) korrekt zitieren und belegen. Sollten Sie im Einzelfall wegen des genauen Vorgehens unsicher sein, kontaktieren Sie mich bitte *vor* der Abgabe.

Änderungen am Seminarplan

Achtung: Es kann zu Änderungen am Seminarplan kommen, die rechtzeitig im Seminar und per E-Mail angekündigt werden.

Internetbegleitung

Zu diesem Proseminar gibt es einen Moodle-Kurs mit dem Titel „PS Gottesbeweise“.

Themen und Lektüre

18. April: Einführung

25. April: Der kosmologische Gottesbeweis bei Platon und Aristoteles

Platon: Kosmologischer Gottesbeweis (*Nomoi* X, 893b-899d) [BK 649-655; Kap. 27]

Aristoteles: Kosmologischer Beweis für den unbewegten Beweger (*Metaphysik* XII, 6-7) [BK 656-660; Kap. 28]

2. Mai: Anselms ontologischer Gottesbeweis I

Anselm von Canterbury: Die Urform des ontologischen Arguments [BK 62-65; Kap. 1].

Gaunilo von Marmoutiers: „Was man anstelle des Toren hierauf erwidern könnte“ [BK 66-71; Abs. 2.1]

9. Mai: Anselms ontologischer Gottesbeweis II

Anselm von Canterbury: „Was der Verfasser dieser kleinen Schrift darauf erwidern könnte“ [BK 71-83; Abs. 2.2]

Thomas von Aquin: Die Kritik an Anselms Argument [BK 84-90; Kap. 3]

16. Mai: Thomas von Aquins fünf Wege

Thomas von Aquin: Die fünf Wege [BK 91-98; Kap. 4]

23. Mai: Descartes' ideentheoretischer Gottesbeweis

René Descartes: Der ideentheoretische Beweis (3. Meditation) [BK 133-142; Abs. 5.1]

30. Mai: FÄLLT AUS WEGEN KONFERENZ!!

6. Juni: Descartes' ontologischer Gottesbeweis & Leibniz' Gottesbeweise

René Descartes: Der ontologische Beweis (5. Meditation) [BK 143-145; Abs. 5.2]

Caterus: Einwände gegen Descartes' ontologischen Gottesbeweis [BK 146-148; Abs. 6.1]

Descartes: Erwiderung auf Caterus [BK 148-153; Abs. 6.2]

Gottfried Wilhelm Leibniz: Die Neuformulierung der Gottesbeweise [BK 167-179; Kap. 8]

13. Juni: Humes Kritik am teleologischen Gottesbeweis

David Hume: Dialoge über natürliche Religion (Auszug) [BK 180-192; Kap. 9]

20. Juni: Kants und Freges Kritik am ontologischen Gottesbeweis

Kant und Frege über Existenz [BK 244-248; Kap. 10]

Kants Kritik des ontologischen Beweises [BK 249-258; Kap. 11]

27. Juni: Lewis' Rekonstruktion des ontologischen Gottesbeweises

David Lewis: „Anselm und die Aktualität“ [BK 430-445; Kap. 19]

4. Juli: Plantingas Gottesbeweis

Alvin Plantinga: „Gott und Notwendigkeit“ [BK 453-482; Kap. 20]

11. Juli: Swineburnes Gottesbeweis

Richard Swineburne: „Der Gottesbeweis mittels Feinabstimmung—Eine Neubewertung“
[BK 536-563; Kap. 23]

12. Juli: Abgabe des Konzepts für die Hausarbeit

18. Juli: Abschlusssitzung

30. September: Abgabe Hausarbeit